UK-BM-01-021

Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Dortmund
Beschlussdatum:	03.05.2017

Änderungsantrag zu UK-BM-01

Von Zeile 20 bis 22 einfügen:
Aus- und Neubau von Straßen. Überteuerte Prestigeprojekte wie Stuttgart 21 graben gezielten Investitionen in eine verlässliche Alltagsmobilität das Wasser ab. Der Markt für Regionalflughäfen ist in Deutschland durch massive Überkapazitäten gekennzeichnet. Überflüssige Regionalflughäfen werden durch Millionensubventionen künstlich am Leben gehalten. Wir Grünen fordern daher eine ökologische Flughafenbedarfsplanung, die dafür sorgt, dass keine Flughafenkapazitäten geschaffen werden, denen keine Nachfrage nach Flugreisen gegenübersteht. Eine bundesweite Flughafenbedarfsplanung kann auch zu dem Ergebnis kommen, dass bestehende Überkapazitäten abgebaut werden müssen. Zudem soll durch eine ökologische Flughafenbedarfsplanung verhindert werden, dass Flughafenkapazitäten an Orten betrieben werden, wo schwerwiegende Interessen des Lärm-, Umwelt- oder Naturschutzes einem Flughafenbetrieb entgegenstehen. Die Flughafenbedarfsplanung muss über eine reine Empfehlungsplanung hinausgehen. Daher soll der Flughafenbedarfsplan für Flughafenbetreiber, Beteiligte und für kommunale Planungsbehörden bindend sein. Betriebs- oder Investitionsbeihilfen aus öffentlichen Kassen sollen insbesondere für Flughäfen, für die gemäß Flughafenbedarfsplan kein Bedarf besteht, in Zukunft nicht mehr möglich sein.

Begründung

Die reine Beschreibung der Situation ist in einem Wahlprogramm zuwenig. Wir müssen auch unsere Ziele und die Wege dorthin formulieren.